

PRESSEMELDUNG

15.09.2014

„Forschung made in Frankfurt“: Erster Tag der offenen Tür im Frankfurter LOEWE Biodiversität und Klima Forschungszentrum

Frankfurt am Main, 15. September 2014. Am Samstag, den 20. September, von 11 – 17 Uhr öffnet das LOEWE Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F), ein Joint Venture der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und der Goethe-Universität sowie weiterer Partner, erstmals der interessierten Öffentlichkeit seine Türen. Der Tag steht unter dem Motto: „Leben und Klima – gestern, heute, morgen“: Zahlreiche Vorträge und Führungen geben spannende Einblicke in die aktuelle Forschung rund um die Themen biologische Vielfalt und Klimawandel. In einem umfangreichen Mitmachprogramm speziell für Familien können kleine Entdeckerinnen und Entdecker zudem hautnah erleben, was die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des BiK-F täglich tun.

Auf allen fünf Kontinenten, an Vögeln und Eisbären über Bäume bis hin zu Bergen, wird am LOEWE Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F) geforscht, was das Zeug hält, um die Wechselwirkungen zwischen biologischer Vielfalt und klimatischen Bedingungen zu verstehen. Am 20. September 2014 lädt BiK-F nun erstmals die Öffentlichkeit ein, diese ganze Frankfurter Forschungsvielfalt kennenzulernen.

Vorträge zu wandernden Tieren und neuen Schädlingen, ein „Pecha Kucha“, Führungen durch die modernen Labore und Klimakammern sowie Gespräche mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im „Wissenschaftsgarten“ erlauben einen faszinierenden Blick hinter die Kulissen des Instituts und bringen allen Besuchern neue Forschungsergebnisse der 140 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nahe. Außerdem gibt es zahlreiche Mitmachstationen, an denen Kinder (und ihre Eltern) auf spielerische Weise Wissenschaft begreifen können.

Themenhighlights des Programms:

- Klimawandel und Gesundheit – Neue Risiken durch Insekten und Co.
- Erdgeschichte auf 4,5 m entdecken
- Kinderleicht DNA extrahieren
- Was schwimmt denn da? - Wasserinsekten unter der Lupe
- "Klimawandel und Biodiversität – Folgen für Deutschland" im Pecha Kucha Format

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens
Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561 F +49 (0) 69 7542 - 1517 pressestelle@senckenberg.de www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

Kontakt

Dr. Julia Krohmer
LOEWE Biodiversität und Klima,
Forschungszentrum (BiK-F),
Transferstelle
Tel.: 069- 7542 1837
jkrohmer@senckenberg.de

Sabine Wendler
LOEWE Biodiversität und Klima
Forschungszentrum (BiK-F),
Pressereferentin
Tel. +49 (0)69 7542 1838
sabine.wendler@senckenberg.de

Pressebild :



Hereinspaziert! – das
Forschungszentrum BiK-F öffnet
seine Tore für interessierte Bür-
ger und Bürgerinnen
Foto: S. Tränkner

*Diese Bilder sind für Pressever-
öffentlichungen über die Sen-
ckenberg Gesellschaft für Natur-
forschung freigegeben.
© Senckenberg.*

*Die Pressemitteilung und Bildma-
terial finden Sie auch unter
www.senckenberg.de/presse*

SENCKENBERG

world of biodiversity

... und vieles mehr!

Datum: 20. September 2014, von 11 bis 17 Uhr
Ort: Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F)
Georg-Voigt-Strasse 14-16, 60325 Frankfurt

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Detailliertes Programm unter: www.bik-f.de

LOEWE Biodiversität und Klima Forschungszentrum, Frankfurt am Main

*Mit dem Ziel, anhand eines breit angelegten Methodenspektrums die komplexen Wechselwirkungen von Biodiversität und Klima zu entschlüsseln, wird das **Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F)** seit 2008 im Rahmen der hessischen **Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich ökonomischer Exzellenz (LOEWE)** gefördert. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und die Goethe Universität Frankfurt sowie weitere direkt eingebundene Partner kooperieren eng mit regionalen, nationalen und internationalen Institutionen aus Wissenschaft, Ressourcen- und Umweltmanagement, um Projektionen für die Zukunft zu entwickeln und wissenschaftlich gesicherte Empfehlungen für ein nachhaltiges Handeln zu geben. Mehr unter www.bik-f.de*

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr fast 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur, ihrer Ursachen und Wirkungen, vermittelt. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*